

Flender übernimmt Eickhoff Wind Asia Private Limited in Walajabad, Indien

- **Erweiterung der Montage- und Testkapazitäten um die Energiewende voranzutreiben**
- **Die Transaktion unterliegt letzten Abschlussbedingungen und wird voraussichtlich in den nächsten Tagen abgeschlossen werden**

Nach der Ankündigung von Eickhoff, die Serienproduktion von Windanlagen Ende April 2023 einzustellen, hat der deutsche Antriebshersteller Flender eine Vereinbarung mit Eickhoff getroffen, um Eickhoff Wind Asia Pvt Ltd (EWA) mit seinem Montagewerk in Walajabad Taluk, Indien, zu übernehmen.

Eickhoff Wind Asia Pvt Ltd (EWA) wurde am 1. Oktober 2020 in Indien gegründet und ist auf die Produktion von Windgetrieben spezialisiert. Der Standort verfügt derzeit über eine Prüfstandskapazität von bis zu 8 Megawatt und befindet sich in der Nähe von Flenders vorhandenem Standort im Großraum Chennai.

Eine der Hauptsäulen in Flenders globaler Standortstrategie ist die weitere Expansion und Lokalisierung von Antriebssystemen für Windturbinen in Indien. Neben Investitionen in eigene Produktionsstandorte in Kharagpur und Chennai ermöglicht die Übernahme von Eickhoff Wind Asia Flender, das Tempo weiter zu erhöhen und das Wachstum zu beschleunigen. Dies ist erforderlich, um den wachsenden Anforderungen der Energiewende hin zu erneuerbaren Energien gerecht zu werden.

"Neben einer schnellen Skalierung ist es entscheidend für die Windindustrie, dass ihre Lieferkette nachhaltig, widerstandsfähig und erschwinglich ist. Eine diversifizierte globale Fertigungs- und Servicepräsenz in Kombination mit einem

hohen Grad an Lokalisierung ist der Schlüssel, um dies zu erreichen. Die Übernahme ist ein weiterer strategischer Meilenstein, um unsere Präsenz basierend auf den Bedürfnissen unserer geschätzten Partner und der Branche weiter auszubauen", sagt Andreas Evertz, CEO der Flender-Gruppe.

"Wir freuen uns darauf, die Eickhoff-Kollegen in Indien in unserem Team begrüßen zu dürfen. Zusammen werden wir dem Windmarkt modernste Technologien und Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Unsere Partner werden von einer erhöhten Kapazität, Verfügbarkeit und weiter reduzierten Reaktionszeiten profitieren", sagt Aarnout Kant, President Wind bei Flender.

Die Transaktion unterliegt letzten Abschlussbedingungen und wird voraussichtlich in den nächsten Tagen abgeschlossen werden.





Bilder 1-3: Eickhoff Wind Asia in Walajabad fertigt und montiert Windgetriebe und bedient damit die Bedürfnisse der asiatisch-pazifischen Region. Die zusätzlichen Montage- und Testkapazitäten werden das Fertigungs- und Serviceangebot von Flender weiter optimieren.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter www.flender.com/company/press.

Kontakt für Medien und Presse**Pressepostfach:** press@flender.com**Doris Bush**

Vice President Corporate Development & Communications

Tel.: +49 152 54718127; E-Mail: doris.bush@flender.com

Flender mit seinem Hauptsitz in Bocholt, Deutschland, ist ein führender internationaler Hersteller von mechanischen und elektrischen Antriebssystemen, der seit mehr als 120 Jahren für Antriebskomponenten von höchster Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit steht. Flender bietet ein breites Spektrum an Getrieben, Kupplungen, Generatoren und dazugehörigen Services mit dem Fokus auf Schlüsselindustrien wie der Windenergie, Zement, Rohstoffverarbeitung, Öl und Gas, Energieerzeugung, Wasser und Abwasser, Marine, Krane und Fördertechnik. Flender Produkte und Services vereinen den letzten Stand der Technik mit extrem hoher Qualität und stellen seit Jahrzehnten eine optimale Kraftübertragung sicher. Flender beschäftigt rund 9.000 Mitarbeiter weltweit.

Indien: Seit ihren Gründungen 1982 (Kharagpur) und 2005 (Chennai) haben sich die Produktionsstätten in Indien zu Flenders Technologie- und Produktionszentrum für die Region entwickelt und sind ein integraler Bestandteil des globalen Produktionsnetzwerks des Unternehmens.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.flender.com.

Eickhoff ist ein führender Technologieanbieter des globalen Energie- und Rohstoffsektors. Das Unternehmen wurde 1864 gegründet und stellt Hochleistungsmaschinen und -getriebe her, die sich unter den anspruchsvollsten Bedingungen bewähren. Als Pionier der Windindustrie hat Eickhoff mehr als 12.000 Windturbinen ausgestattet, die 27 GW saubere Energie ermöglichen. Heute konzentriert sich Eickhoff darauf, sein Getriebe-Know-how zu nutzen, um seinen Kunden im wachsenden Servicegeschäft zu dienen.

In Indien fertigt und montiert **Eickhoff Wind Asia Pvt Ltd (EWA)** Windgetriebe und bedient damit die Bedürfnisse der asiatisch-pazifischen Region im Bereich der Windenergie. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Eickhoff unter www.eickhoff-bochum.de/en.